

Biller Felix

Vorname: Felix

Nachname: Biller

erfasst als:

Komponist:in Arrangeur:in Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Bandmanager:in Produzent:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik

Instrument(e): Keyboard Klavier Synthesizer

Geburtsjahr: 1993

Geburtsort: Rosenheim - Deutschland

Geburtsland: Deutschland

Website: [Felix Biller](#)

"Felix Biller ist ein preisnominiertes Pianist, Komponist, Musikpädagoge und Musikmanager. Geboren im bayerischen Rosenheim (Deutschland), begann er seine musikalische Ausbildung im Alter von vier Jahren. Im Laufe der Jahre erlernte er viele Instrumente wie Gitarre und Saxofon, aber das Klavier blieb immer sein Instrument der Wahl und Meisterschaft. Durch seine klassische Ausbildung erwarb er eine hervorragende Technik; seine Experimentierfreudigkeit und sein Bestreben sich außerhalb der gängigen Konventionen zu bewegen, lässt ihn nach neuen Inspirationen und Möglichkeiten für die eigene künstlerische Entwicklung suchen.

Biller ist ein engagierter Lerner und Lehrer zugleich. Er graduierte in Musikwissenschaft und Musikmanagement, darüber hinaus in Tasteninstrumente Populärmusik mit Schwerpunkt Pädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst in der österreichischen Hauptstadt Wien, wo er lebt und arbeitet. Als **leidenschaftlicher Pädagoge** arbeitet er gerne mit Menschen unterschiedlichen Alters und Hintergrunds, was ihm durch seine Lehrtätigkeiten, unter anderem in privatem Rahmen, ermöglicht wird. So unterrichtete er bereits Musik an einem Wiener Gymnasium sowie Klavier an verschiedenen Musikschulen.

Biller ist als Lehrer geduldig und arbeitet strukturiert, um seine Schüler Schritt für Schritt ans Ziel zu führen. Auf der Bühne zeigt er eine lebendige und

charismatische Seite. Offene Ohren für neue Ideen und Einflüsse zeichnen ihn aus – Improvisation und Experimente im Unterricht können ebenso beflügelnd wirken wie das Eintauchen in die Klangwelten eines Johann Sebastian Bach. Seine Kompositionen schöpfen aus einem weiten Spektrum an Inspirationen – von der Energie des Esbjörn Svensson Trios und den Wurzeln des Blues, über die Vielseitigkeit der Beatles und die Dramatik der Filmmusik, bis hin zur Tiefgründigkeit Abdullah Ibrahims und der melancholischen Schönheit von Nick Drakes Songs. Mit einem sicheren Gespür für den Balanceakt zwischen Intellekt und Gefühl schafft er es, verschiedenste musikalische Welten zu verbinden – eine Qualität, die seine Musik zu einem mitreißenden Erlebnis macht.

Sein **künstlerischer Hauptfokus** liegt auf dem Trio PRIM, bei dem er als Bandleader, Pianist sowie Keyboarder und Co-Komponist die Fäden zieht. Ihr neuestes Album „Meridian Steps“ erntete begeisterte Kritiken, so schreibt eine Rezensentin: „Biller und sein Klavier glänzen hier wirklich“ (MainlyPiano, US). Auch die Vorgängerplatte „Garnet Tales“ wurde von der Presse hochgelobt. Biller wird dabei als „die treibende Kraft hinter diesem, sich nicht vor abenteuerlichem und improvisiertem Jazz scheuenden, Trio“ (Jazzflits, NL) porträtiert. Die Band wurde u.a. als eines der auserwählten Ensembles zum „Central European Jazz Showcase 2021“ in Brno (CZ) eingeladen, mehrere Male für das Förderprogramm „musik aktuell - neue musik in NÖ“ der Musikfabrik NÖ ausgewählt und bereits vielerorts begeistert empfangen.

Darüber hinaus ist er Pianist sowie Keyboarder und Co-Arrangeur der u.a. für den Musikpreis „Sound@V 2025“ nominierten Gruppe Lari + the Wolves (vormals LaRisa). Ihr neuestes Album „MASK“ erschien im Oktober 2025 und wurde als „textlich, musikalisch und gesanglich vom Feinsten“ (KULTUR, AT) bezeichnet. Er und seine Musik sind gern gesehene Gäste bei Radiosendern, im Fernsehen und in anderen Formaten in aller Welt (Ö1, Jazz FM, Radio Wroclaw, Radio ARA, KAN in Israel, Wartajazz in Indonesien, JazzonPRX in den USA, ...). Mit seiner Komposition „Demon Crazy?“ war er Finalist beim „Austrian Composers Young Jazz Award“.

Eine weitere seiner Leidenschaften ist es, **Projekte als Musikmanager** zu realisieren. Er war lange im Management des Workshops und Festivals „NYC Musikmarathon Mattighofen“ tätig und arbeitete als Assistent im künstlerischen Betriebsbüro des „Wiener Konzerthauses“. Derzeit setzt er als Projekt- und Musikkoordinator sowie Assistent der Geschäftsführung bei „Tomek Productions“ großformatige Konzertproduktionen wie die Reihe „Cinema:Sound“ – u.a. mit James Newton Howard und Patrick Doyle – mit den Wiener Symphonikern, „The World of Hans Zimmer“ und „Thomas Bergersen (Two Steps from Hell)“ um.

Zu seinen musikalischen Aktivitäten, die ihn unter anderem bereits quer durch Europa (Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Polen, Serbien, Lettland, Estland, ...), in die Türkei, die USA oder nach China führten,

zählen auch Kollaborationen mit Chören wie dem Chor der „Philharmonie Wien“, Masterclasses und Workshops (u.a. „Pop-Kultur Nachwuchs“ Berlin und „Intl. Jazz Platform Footprints Edition“ Lodz), Konzerte auf sowohl nationalen als auch internationalen Festivals (u.a. Pop-Kultur-Festival Berlin, jazzahead! Bremen, Intl. Jazzwoche Burghausen, Bayerisches Jazzweekend Regensburg, Jazz Fest Wiesen, Jazzfestival Steyr, Æquinox Jazz Festival, Nišville Jazz Festival, Lublin Jazz Festival, Intl. Jazz Piano Festival Kalisz, Mladí Ladí Jazz) und in diversen Venues (u.a. Porgy & Bess Wien, ORF RadioKulturhaus Wien, Musikverein Wien, Jazz Dock Prag, Philly Joe's Tallinn, DDC Peking, Time Beacon Ningbo), Aufnahmen in bekannten Studios wie den Little Big Beat Studios Liechtenstein sowie Filmmusik (z.B.

„Allesandersplatz“ von Isis Rampf mit Premiere auf dem „achtung berlin Filmfestival“ inklusive einer Nominierung in der Sektion „Berlin Spotlights“)."

Felix Biller (10/2025), Mail

Auszeichnungen

2021 *Central European Jazz Showcase*, Brünn (Tschechische Republik): ausgewählter Teilnehmer (mit [PRIM](#))

2021 *achtung berlin Filmfestival* (Deutschland): Nominierung des Filmes i. d. Kategorie "Berlin Spotlights" (Allesandersplatz)

2022 [ACOM – Austrian Composers: Austrian Composers Young Jazz Award](#): Finalist (Demon Crazy?)

2023 [musik aktuell - Neue Musik in Niederösterreich - Musikfabrik Niederösterreich](#): ausgewählter Teilnehmer (mit [PRIM](#))

2025 [musik aktuell - Neue Musik in Niederösterreich - Musikfabrik Niederösterreich](#): ausgewählter Teilnehmer (mit [PRIM](#))

2025 [Österreichischer Rundfunk \(ORF\) – Landesstudio Vorarlberg](#): Nominierung Sound@V i.d. Kategorie "Open Pool" (mit Lari + the Wolves)

Ausbildung

2011 Trainee-Programm - *Jazzwoche Burghausen* (Deutschland): Teilnehmer

2014-2017 [Institut für Musikwissenschaft - Universität Wien](#):

Musikwissenschaft - BA

2017 Programm "Pop-Kultur Nachwuchs" - *Popkulturfestival Berlin* (Deutschland): Teilnehmer

2017-2020 [Donau Universität Krems](#): Musikmanagement - MA mit Auszeichnung

2017-2022 [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): IGP Jazz-/Popklavier - BA

2022 Trainee-Programm - *International Jazz Platform Footprints Edition*, Łódź (Polen): Teilnehmer

Teilnehmer an zahlreichen Meisterklassen (Keyboard, Klavier) u. a. bei: Cory Henry, Iiro Rantala

Tätigkeiten

2014-heute selbstständiger Klavierlehrer (Jazz-/Pop-Piano, Improvisation, Musiktheorie)

2018-2021 Festival "NYC Musikmarathon Mattighofen": Workshop-, Festivalmanager

2019 Projekt "CUBE: Beatles reimagined" - *ipop*, [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Arrangeur (mit Laura Valbuena)

2022-2023 Künstlerisches Betriebsbüro - [Wiener Konzerthausgesellschaft](#): Assistent (Eventmanagement, Marketingstrategie, Projektmanagement, -planung)

2023-2024 *Wiener Schule*: Lehrer für Musik

2024-heute Tomek Productions: Projekt- und Musikkoordinator

Mitglied in den Ensembles/Bands

2015-heute [PRIM](#): Bandleader, Pianist, Keyboardspieler, Komponist/Arrangeur (gemeinsam mit Martin Melzer (b-git), Christoph Karas (schlzg))

2022-heute *Lari + the Wolves*: Pianist, Keyboardspieler, Co-Arrangeur (gemeinsam mit [Larissa Schwärzler](#) (voc, Komposition, Arrangement), David Ambrosch (db), Samuel Wolf (git), [Konstantin Kräutler-Horváth](#) (schlzg))

2022-2023 *BLECHKASTEN*: Pianist, Keyboardspieler (gemeinsam mit Johanna Seitinger (voc, git), Max Mendler (schlzg), Gregor Kohlhofer (voc), Markus Steinrück (git), Lilli Seitinger (kybd))

Zusammenarbeit u. a. mit: Tanja Paucanovic International Band, Philharmonie Wien, Jörg Danielsen's Vienna Blues Association, Melissa MaHoney, Mel Verez, EDGAR, Edward Zeimis, Sebastian Hesselmann

Aufträge (Auswahl)

2019 *ipop* - [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Projekt "CUBE: Beatles reimagined" (mit Laura Valbuena)

2020 Musik für den Dokumentarfilm "Allesandersplatz" (Regie: Isis Rampf, Komposition: gemeinsam mit Christoph Karas)

Aufführungen (Auswahl)

2021 *achtung berlin* Filmfestival (Deutschland): Allesandersplatz (UA)

2022 [Simon Plötzeneder](#) (tp), [Viola Falb](#) (asax), [Phil Yaeger](#) (pos), [Michael Tiefenbacher](#) (pf), Andrea Fränzel (db), [Lukas Aichinger](#) (schlzg) -

*Finalkonzert Young Jazz Award - Austrian Composers Young Jazz Award,
ACOM - Austrian Composers, Wien: Demon Crazy? (UA)*

Auftritte auf nationalen/internationalen Festivals u. a.: Jazzfest Wiesen, Jazzfestival Steyr, Pop-Kultur-Festival Berlin (Deutschland), jazzahead! CLUBNIGHT Bremen (Deutschland), Lublin Jazz Festival (Polen), Mladí Ladí Jazz (Tschechische Republik), International Jazz Piano Festival Kalisz (Polen), Nišville Jazz Festival (Serbien), Bayerisches Jazzweekend Regensburg (Deutschland), Internationale Jazzwoche Burghausen (Festivalsegment war Next In Jazz)

Pressestimmen (Auswahl)

12. Oktober 2023

über: Meridian Steps - PRIM (Alessa Records, 2023)

"So wechseln sich klassische Kadenzen und Wendungen ab und gehen über in verzerrte Odd-Meter-Synthie-Soundwolken ("Frederic Being Oddly Numeric"), sphärisch-breite, federweich-warme Synthie- und Bass-Sounds werden getragen von minimalistischen Drums ("Time Lapse Echoes"), farbenfroh-funkelnde Pianointros werden eingebettet in eine ruhig-verfrickelte e.s.t.-Nummer ("Father Jai"). Damit bietet PRIM mit „Meridian Steps“ eine von Spielfreude sprühende, abwechslungsreich-(un)aufgeregte, aber auf jeden Fall aufregende Platte, von und für Jazz- und Musikfreunden und -freundinnen."

mica-Musikmagazin: PRIM - "meridian Steps" (Simon Reitschuster, 2023)

17. Mai 2021

über: Garnet Tales - PRIM (Alessa Records, 2020)

"Ein instrumental klassisch aufgestelltes Jazztrio, das so rein gar nicht nach den musikalisch klassischen Regeln agiert und auf aufregende Weise eigene Akzente setzt - die junge Wiener Band PRIM praktiziert auf ihrem neuen Album "Garnet Tales" (Alessa Records) einen von allen Konventionen losgelösten Jazzsound, der in bunten Klangfarben schimmert und sich in spannungsgeladene und ausgesprochen stimmungsvolle Stücke übersetzt. Hört man sich durch das Album von PRIM, wird eines schnell klar, dieses Trio ist nicht wirklich daran interessiert, den traditionellen Jazzpfad entlang zu schreiten. Felix Biller (Keyboards), Christoph Karas (Schlagzeug) und Martin Melzer (Bass) haben anderes im Sinn, sie biegen von diesem elegant ab und erzählen ausgesprochen ideenreich ihre eigene Geschichte. Die drei Musiker haben ihre ganz eigenen Vorstellungen davon, den Klang den klassischen Triobesetzung zu deuten, und wissen auch, diesen auf wirklich aufregende und zugleich ausgesprochen stimmungsvolle Weise in der Gegenwart zu verorten [...]. PRIM legen mit "Garnet Tales" ein Album vor, das wirklich

Freude bereitet und aufgrund seiner musikalischen Breite nicht nur ausgewiesene Jazzliebhaber überzeugen dürfte. Die Nummern folgen diesem besonderen Klang, der einen mitnimmt und in das Geschehen eintauchen lässt."

mica-Musikmagazin: PRIM – "Garnet Tales" (Michael Ternai, 2021)

17. Mai 2021

über: Garnet Tales - PRIM (Alessa Records, 2020)

"Das Trio, besetzt mit Keyboard, Klavier, E-Bass und Schlagzeug, schwankt zwischen einem geschliffenen Kammerjazz und einem Fusion-Stil mit elektronischen Einschüßen. Mag sein, dass die Musik darum bisweilen etwas unentschieden wirkt. Die meisten Nummern packen einen aber durch ihr Überraschungsmoment, und manche erspielen sich einen Fixplatz in der eigenen Playlist: [...]."

Wiener Zeitung: Prim: Groove mit Pointe. Das heimische Jazztrio legt ein abwechslungsreiches Album vor (Christoph Irrgeher, 2021), abgerufen am 25.01.2023 [<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/pop-rock-jazz/2103990-Prim-Groove-mit-Pointe.html>]

Diskografie (Auswahl)

als Interpret

- 2025 All Is - Lari + the Wolves (Single; OfWorth Records)
- 2025 Set Free - Lari + the Wolves (Single; OfWorth Records)
- 2025 Overflow - Lari + the Wolves (Single; OfWorth Records)
- 2025 Mask - Lari + the Wolves (Single; OfWorth Records)
- 2025 MASK - Lari + the Wolves (Album, OfWorth Records)
- 2023 Meridian Steps - PRIM (Alessa Records)
- 2023 Madison '71 - PRIM (Single, Alessa Records)
- 2022 In Spirals - Melissa MaHoney (in the mood records)
- 2020 Garnet Tales - PRIM (Alessa Records)
- 2020 Mind And The Wind - PRIM (Single; Alessa Records)
- 2017 40 Days - PRIM (EP; RecordJet)
- 2016 More & Less Diminished - PRIM (RecordJet)
- 2011 Themes of Art - Felix Biller (EP; Digital Album)
- 2011 Minding - Felix Biller (EP; Digital Album)

als Produzent

- 2023 Meridian Steps - PRIM (Alessa Records)
- 2023 Madison '71 - PRIM (Single, Alessa Records)
- 2020 Garnet Tales - PRIM (Alessa Records)
- 2020 Mind And The Wind - PRIM (Single; Alessa Records)
- 2017 40 Days - PRIM (EP; RecordJet)
- 2016 More & Less Diminished - PRIM (RecordJet)

2011 Themes of Art - Felix Biller (EP; Digital Album)

2011 Minding - Felix Biller (EP; Digital Album)

Literatur

mica-Archiv: [PRIM](#)

2021 Ternai, Michael: [PRIM - "Garnet Tales"](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 Reitschuster, Simon: [PRIM - "meridian Steps"](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Felix Biller](#)

RegiowikiAT: [Felix Biller](#)

Facebook: [Felix Biller Music](#)

YouTube: [Felix Biller](#)

Bandcamp: [Felix Biller](#)

Webseite: [PRIM](#)

austrian music export: [PRIM](#)

Facebook: [PRIM](#)

Soundcloud: [PRIM](#)

YouTube: [PRIM](#)

Bandcamp: [PRIM](#)

Webseite: [LaRisa](#)

Webseite: [NYC Musikmarathon Mattighofen](#)